

## Zur nominalen Suppletion in den baltischen Sprachen

In den indogermanischen Sprachen lassen sich sehr wenige Suppletionsfälle im Nominalsystem beobachten. Beispiele wie russ. *čelovek*, vs. *ljudi* 'Mensch, vs. Menschen' (Kategorie des Numerus) oder engl. *king*, vs. *queen* 'König, vs. Königin' (Kategorie des Genus) sind äußerst selten. Ziel dieses Vortrags ist es, die Herkunft eines solchen Suppletionsfalles im Baltischen zu bestimmen: litauisch *svėčias* 'männlicher Gast', vs. *viešnià* 'weiblicher Gast'. Es kann nachgewiesen werden, dass Suppletion in diesem Fall wie in manchen anderen auf einer früheren Defektivität beruht, die die indogermanische Bezeichnung des 'Gastes' bereits im Indogermanischen charakterisierte.